

Rotenburg an der Fulda, 18.10.2018

**Resolution zur Stadtverordnetenversammlung am 18.10.2018****Errichtung der Zoll-Schule in der Alheimer Kaserne**

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Einrichtung einer Zollschule auf der Liegenschaft der ehemaligen Alheimer Kaserne aus und beauftragt den Magistrat, dem Bundesfinanzministerium den Standort Rotenburg a. d. Fulda anzudienen. Dabei stellt die Stadtverordnetenversammlung als unterstützende Faktoren für die Standortwahl Rotenburg a. d. Fulda insbesondere den guten Zustand und die weiteren infrastrukturellen Möglichkeiten der Liegenschaft - moderne Mensa, Schießbahn und Sporthalle - sowie die Synergieeffekte der Bildungsstadt Rotenburg a. d. Fulda durch eine mögliche inhaltliche Zusammenarbeit mit der hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege fest.

Die Stadtverordnetenversammlung verweist weiterhin auf die wichtigen, sogenannten „weichen Standortfaktoren“, welche hervorragende Rahmenbedingungen der Stadt für einen Zoll-Ausbildungsstandort sind:

- das Vorhandensein bezahlbarer Wohninfrastruktur,
- eine sowohl zeitlich wie finanziell attraktive Kinderbetreuung in den Krippen und Kitas im Stadtbereich,
- einen zeitnahen hergestellten flächendeckenden Highspeed-Internetzugang,
- attraktive Freizeitangebote in der Stadt und der Region,
- eine differenzierte Schullandschaft sowie
- eine sehr gute medizinische Versorgung durch das Kreiskrankenhaus und das Herz-Kreislaufzentrum vor Ort, insbesondere im Bereich der Facharztversorgung.

Die Stadtverordnetenversammlung sagt dem Bund im Falle eines Zuschlags für den Standort Rotenburg a. d. Fulda eine konstruktive Zusammenarbeit zur Schaffung von ggf. benötigten weiteren und dauerhaft positiven Strukturen zu.

**Begründung**

erfolgt mdl.